

MITTEN IM LEBEN

Ausgabe 3 / 2014 10. März 2014

#### Arbeiterwohlfahrt 610 Euro vom Erlös des Christkindelsmarktes **Soziale Dienste** Zeulenroda gGmbH / für die Kita "Haus Kinderglück" in Triebes Arbeiterwohlfahrt

Pfarrer Michel Debus hatte am 26. Februar 2014 im Namen der evangelischlutherischen Kirchgemeinde Triebes auf den Kirchplatz geladen, um dort die Spenden vom Christkindelsmarkt Triebes, der am 14. Dezember 2013 stattgefunden hatte, zu überreichen. Versammelt hatten sich bereits auf dem Kirchplatz die beiden Triebeser Kindertagesstätten und die Grundschule, um jeweils eine Spende in Höhe von 610 € zu erhal-

ten. Diese Summe spendeten die Vereine, Anwohner des Kirchplatzes und die evangelische Kirche vom Erlös des Christkindelsmarktes. Dieser Markt war wieder ein Publikumsmagnet und das ehrenamtliche Engagement der vielen Mitwirkenden verdient unsere hohe Anerkennung.

In den zurückliegenden sieben Jahren konnten so schon insgesamt über 10.000 € weitergereicht werden. Wir haben diese Spenden ge-

nutzt, um unter anderem eine Vogelnestschaukel und den Bau der Ritterburg zu finanzieren.

Als kleines Dankeschön übergaben die Kinder der Kita "Haus Kinderglück" den Spendern einen kleinen Blumenfrühlingsgruß.

Karina König Leiterin Kita "Haus Kinderglück"







### In dieser Ausgabe:

Gemeindeverband

Zeulenroda-Triebes e. V.

Pausaer Str. 80

07937 Zeulenroda-Triebes

Helau Helau -Fasching in unseren Einrichtungen

Schulanfänger verrei- 4 sen ins Zahlenland!

TAG DER BERUFE "Check Dein Talent"!

**Termine** 

**Impressum** 



## Aktuelles zum Neubau der barrierefreien und behindertengerechten **Wohnanlage in Triebes**



Auch wenn die Kleinsten in unseren Kitas gern im Schnee getobt hätten, so waren wir doch auch froh über den milden Winter, um auch im Jahr 2014 ohne Pause den Neubau in der Triebeser Bahnhofstraße fortführen zu können. So sind nun fast alle Fenster und Eingangstüren eingebaut, Installationsarbeiten für Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro wurden umfangreich fortgeführt, so dass auch schon geheizt werden kann. Die Badzellen sind fast alle eingesetzt. Die

Wände wurden verputzt und der Estrich wurde bereits in einem Bauteil verlegt. Die Trockenbauarbeiten werden fortgesetzt und der Maler hat begonnen, Wand- und Decken-Oberflächen zu verspachteln. Es wurden die ersten Wärmedämmplatten an der Außenfassade angebracht. Die Bemusterungen für Fußböden und Innentüren, die Auswahl der Farben für die Außenfassade sowie die Gestaltung der Geländer wurden in Beratungen festgelegt.

Im April 2014 möchten wir gern alle zukünftigen Bewohner, aber auch Interessierte, auf unsere Baustelle einladen. Der Termin hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben und Einladungen werden versandt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um Ihnen die neuen, barrierefreien Wohnungen zeigen zu können.

# HELAU HELAU

Für die Mieter

Wohnanlage "Am Birkenwäldchen" in Zeulenroda fand

am 25. Februar in der Begegnungsstätte die diesjährige Faschingsveranstaltung statt.

Kaffee und Pfannkuchen verbrachten alle Anwesenden einen fröhlichen Nachmittag. Dafür sorgten auch die lustigen Einlagen und Vorträge, die Frau Heinig sich ausgedacht hatte

die alle zum Lachen brachten. So ha-

ben z. B. Frau Havlicek und Frau Pospischil genauestens geklärt, bei welcher Krankheit welcher Arzt helfen kann. Ebenfalls wurde zur Freude aller die modische vielseitige Tragweise einer Unterhose vorgeführt.



🏴 Die Mieter der Seniorenresidenz "Zum ehemaligen Kraftwerk" in Auma feierten direkt am Faschingsdienstag in der Cafeteria ihrer Einrichtung einen bunten Faschingsnachmittag. Herr Rothe sorgte für zünftige Unterhaltungsmusik und so konnten alle einen schönen Faschingsnachmittag verbringen.

### luma Kelau"

Einen fröhlich - bunten Tag verbrachten die Kinder und Betreuer anlässlich des Faschings in den Kinder- und Jugendhäusern "Future" in Auma. Bereits bei den Vorbereitungen für die Party zeigten alle vollen Einsatz. So entstanden beispielswei-



se beim ge-

meinsamen Basteln kunterbunte Luftschlangen und Girlanden, mit denen der Faschingsraum liebevoll gestaltet wurde. Manche Kinder erkannten sich in ihren Kostümen als Piraten, Indianer, Raubkatzen, Superhelden, Hexen oder Clowns kaum wieder und es war erstaunlich, wieviel Ideenreichtum die Kinder bewiesen. Nach einem kräftigen "Auma Helau" konnte es endlich losgehen.

Das närrische Treiben begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken der Wohngruppen - hierbei durften leckere Pfannkuchen natürlich nicht fehlen! Im Anschluss wurde gespielt, gelacht und getanzt. Bei den lustigen Staffelspielen kam selbstverständlich auch die Bewegung nicht zu kurz. Großen Spaß bereiteten den Kindern und Jugendlichen die "Reise nach Jerusalem", das "Mumienwickeln" sowie der Klassiker "Polonaise". In Begleitung verschiedener Rhythmusinstrumente wurde fröhlich und ausgelassen gesungen und gefeiert. Nach dem gemeinsamen Abendbrot mit Wienern und Brötchen fand der aufregende Tag der fünften Jahreszeit seinen ruhigen Ausklang. Luisa Krohe

### ... von der Faschingsparty im "Haus Kinderglück"

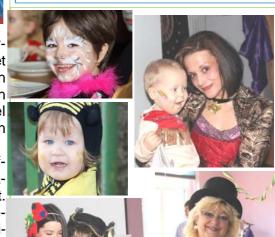
Mit einem herzhaften "Helau" wurden die Narren am Morgen schon begrüßt. Nachdem sich alle am leckeren Büfett, gezaubert von Steffi und Karolin, gestärkt hatten, ging das närrische Trei-

ben weiter. Bei einer Vorstellungsrunde ..Und wer zum Fasching ein..." wusste jeder wer als Tier, Prinzes-Ritter, Feuerwehrmann, **Polizist** usw. gekommen war. Und weiter ging es! In iedem Zimmer war etwas los. So wurde im Bärchenzimmer bei Stuhlpolonaise und anderen Tänzen abgerockt. Im Bienchenzimmer konnte man Schaumküsse um die Wette essen, ohne Hän-



de natürlich. Das war ein super Spaß. Außerdem wickelten die Narren Fäden auf und konnten dafür einen Preis gewinnen. Oder es galt, um die Wette Becher zu einem Turm zu stapeln. Getränke und Knabbereien standen an der Bar bereit. Narren, die genug gefeiert hatten und einfach nur spielen wollten, konnten dies im Käferzimmer tun. Unsere Krippenkinder feierten auch, ihrem Alter entsprechend, mit.

Kerstin Neuparth



Seite 3 MITTEN IM LEBEN

### Karpfen blav - Helav Helav Helav

Am Rosenmontag feierten wir unsere Faschingsparty in der integrativen Kindertagesstätte "Pusteblume". Der Tag begann mit einem bunten Zirkusprogramm, welches die Kindergartenkinder vorbereitet hatten. Dazu waren auch wir Krippenkinder eingeladen. Ganz gespannt schauten wir den Artisten, Sängern, Tänzern und dem Clown Heike mit Paulinchen, einem sprechenden Krokodil, zu. Alle Künstler gaben sich sehr viel Mühe und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.

Als das Programm zu Ende war, hatten unsere Küchenfrauen viele Überraschungen vorbereitet und so gab es köstliche Sandwiches, leckere Vanille- und Schokosoße im Waffelbecher, Salzstangen, Obstteller und Gemüsespieße. Diese haben wir uns nach



■dem Programm schmecken lassen.

Als wir dann gestärkt

waren, feierten wir noch eine lustige Party in unserem Gruppenzimmer. Wir haben gesungen, getanzt und ganz viel Spaß gehabt.

Für uns "kleinen Hasen" war es ein ganz besonderes Erlebnis, denn für uns war es die erste Faschingsparty und somit auch das erste Mal, dass wir uns verkleiden durften. Die "kleine Hasengruppe"





# Spaß und Unterhaltung mit den Merkendorfer Musikanten

Zur Fastnacht am 4. März 2014 war es mal wieder soweit. Bunt, lustig und unterhaltsam veranstalteten wir unsere jährliche Faschingsfeier. Egal ob bei Pfannku-



chen und Krapfen zur Kaffeezeit oder Lachsund Fettbroten sowie bunten Tellern zum Abendessen - unsere immer herzlich willkommenen Merkendorfer Musikanten unterhielten uns mit Gesang, Witz und Humor zu jeder Zeit. Bewohner wie Mitarbeiter schunkelten, tanzten und sangen gemeinsam bei toller Stimmung. Auch eine Büttenrede mit dem Titel "Unser Pfle-

gezentrum Auma" gehörte zum Programm. So verging die Zeit wie im Fluge und ein unterhaltsamer Nachmittag neigte sich schnell dem Ende entgegen.















im ruhigen und gemütlichen Laufschritt am Pfarrteich vorbei bis auf den Marktplatz zu "marschieren".

Nach herzlichem Empfang wurde erst einmal eine Verschnaufpause mit Schwätzchen bei Kaffee und Torte in

gemütlicher Runde gemacht. Im Anschluss daran wurde sowohl die aktuelle, als auch die dauerhafte Ausstellung zu vergangenen Zeiten interessiert besichtigt und hierzu untereinander diskutiert. Ein Dank an die Mitarbeiter der Heimatstube für die freundliche Bewirtung. Patrick Urban - Ergo & Betreuung, Pflegezentrum Auma







# Mitten im Leben

### Schulanfänger verreisen ins Zahlenland!



Wir "Großen" von der Kindertagesstätte "Sonnenschein" in Auma haben uns kürzlich auf eine interessante Reise begeben. Wir besuchten das wunderschöne Zahlenland und lernten seine Bewohner, die Zahlen 1 bis 10 kennen. Durch Geschichten haben wir erfah-

ren, wo die Zahlen wohnen und konnten so die Zahlenstadt nachgestalten. Auch einen Zahlenweg haben wir gebaut. So konnten wir bequem ins Zahlenland wandern. Durch das phantasievolle Gestalten der Zahlengärten

haben wir prima gelernt, welchen Wert die einzelnen Zahlen haben. Sogar kleine Rechenaufgaben können wir schon lösen. Nun freuen wir uns schon riesig auf die Schule und der Besuch im Zahlenland hat uns das Warten bis dahin verkürzt.

Kati Drechsler und die "Sonnenkinder





### TAG DER BERUFE "Check Dein Talent"!

Unter diesem Motto der Arbeitsagenturen können Schüler der 7. bis 9. Klassen einmal jährlich ihr berufliches Talent testen und in verschiedene Berufe schnuppern. Diese Chance bot sich auch bei der Arbeiterwohlfahrt am 5. März 2014 in unserer integrativen Kindertagesstätte "Pusteblume" sowie im Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" in Auma. Als einzige Kindereinrichtung im "Agenturbezirk Altenburg-Gera" luden Eveline Theilig, Leiterin der integrativen Kindertagesstätte "Pusteblume"

und ihr Team zum "Tag der Berufe" interessierte junge Leute ein. Auf Grund der vielen vorliegenden Anmeldungen waren die Mitarbeiter sehr gut vorbereitet und gaben so zahlreiche Informationen den anwesenden Jugendlichen und ihren Eltern. Jenny Schaub, Auszubildende als Erzieherin im 2. Lehrjahr, die ihre Praxiserfahrung in der integrativen Kita sammelt, berichtete ebenso wie Susann Hartmann und weitere Erzieherinnen der Einrichtung. Alle versuchten die vielen Fragen der Anwesenden zu den Berufen Erzieher, Sozialassistent oder Kinderpfleger zu beantworten und übernahmen auch

Führungen durch die Kindertagesstätte.



Im Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" in Auma hatte sich ein Schüler bei der Leiterin Frau Heuschkel angemeldet, um sich über den Beruf des Altenpflegers zu informieren. Leider erschien hier am 5. März 2014 niemand. Derzeit sind drei Auszubildende im Pflegezentrum angestellt. Im vergangenen Jahr informierten sich drei Schüler zum Tag der Berufe und eine Schülerin davon absolvierte später auch ein Praktikum in der Einrichtung.



### MÄRZ/ **APRIL 2014**

Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" Auma, Lindenweg 2 Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Kaffeehaus "Zum Sophienbad" offen

11.3.2014 Rollstuhlausfahrt 17.3.2014 Schlachtfest in Lössau

**18.3.2014** Kutschfahrt

26.3.2014 Hundetherapie Gruppe

27.3.2014 Hundetherapie Einzeln

27.3.2014 Besuch Heimatstube

**28.3.2014** Gottesdienst

Auftritt des Schulchores

1.4.2014 Rollstuhlausfahrt

2.4.2014 Geburtstag des Monats

3.4.2014 Frühlingsmarkt

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am: 23.3. und 1.4.2014

### Begegnungsstätte Pöllwitz

Kaffeenachmittag von 14 - 17 Uhr Mittwoch: 12.3., 26.3. und 9.4.2014

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage "Am Birkenwäldchen", Pausaer Straße 80 in Zeulenroda-Triebes von 14 - 17 Uhr am Dienstag: 11.3., 25.3. und 8.4.2014

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorengymnastik

Kindertagesstätte "Sonnenschein" Auma 29.3.2014 Familiensportfest





#### **Impressum**

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle Pausaer Str. 80

07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432 Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de Internet: www.awo-zeulenroda.de Geschäftsführerin/Vorsitzende:

Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 Amtsgericht Greiz VR 324